

Anmeldung Lebenspartner Erklärung, Verteilung Todesfallkapital

A / Anmeldung Lebenspartner

1. Personalien versicherte Person

Name _____ Vorname _____
 Geb. Datum _____ SV-Nr. 756. _____
 Zivilstand _____
 Aktueller Arbeitgeber _____

2. Angaben Lebenspartner

Name _____ Vorname _____
 Geb. Datum _____ SV-Nr. 756. _____
 Zivilstand _____

3. Angaben gemeinsamer Wohnsitz

Strasse _____ PLZ, Ort _____
 Gemeinsamer Wohnsitz seit dem _____

4. Erklärungen zur Lebenspartnerrente

Im Vorsorgereglement unter Art. 20^{bis} sind die gesetzlichen Voraussetzungen über den Anspruch der Lebenspartnerrente ausführlich beschrieben.

Folgende Voraussetzungen sind für den Anspruch auf Leistungen erfüllt, wenn:

- a) der überlebende unverheiratete Lebenspartner für den Unterhalt von mindestens eines gemeinsamen Kindes aufkommen muss, oder
- b) der überlebende unverheiratete Lebenspartner das 45. Altersjahr vollendet hat und beide Partner weder verheiratet noch in registrierter Partnerschaft waren und zwischen ihnen keine Verwandtschaft bestand. Zudem dauerte die eheähnliche Lebensgemeinschaft im Zeitpunkt des Todes ununterbrochen seit mindestens 5 Jahren und die Lebenspartner hatten schriftlich eine gegenseitige Unterstützungspflicht vereinbart.

Sind die Voraussetzungen in Punkt a) und / oder b) erfüllt, prüft die BVG Sammelstiftung Matterhorn ihre Leistungspflicht auf Basis der einzureichenden Unterlagen.

5. Unterschriften

Versicherte Person

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Lebenspartner

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

B / Erklärung, Verteilung Todesfallkapital

6. Erklärungen über die Verteilung des Todesfallkapitals

Eine Aufteilung des Todesfallkapitals zugunsten von begünstigten Personen ist gemäss Bundesgesetz sowie im Vorsorgereglement Art. 22 in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge und jeweils innerhalb einer Begünstigungsgruppe a) bis d) möglich.

Die unterzeichnende, versicherte Person wünscht, dass bei seinem Ableben das fällige Todesfallkapital den anspruchsberechtigten Hinterlassenen in folgendem Umfang ausgerichtet werden soll:

<u>Begünstigungsgruppe</u>	<u>Anspruchsberechtigte Person</u>	<u>Geburtsdatum</u>	<u>Quote / % *</u>
a) Der hinterbliebene Ehepartner bzw. der hinterbliebene eingetragene Partner und die Kinder der verstorbenen Person, welche Anspruch auf eine Waisenrente der Stiftung gemäss Art. 21 haben b) Beim Fehlen von begünstigten Personen nach Buchstabe a: Natürliche Personen, die von der verstorbenen Person in erheblichem Masse unterstützt worden sind oder die Person, die mit der verstorbenen Person in den letzten fünf Jahren bis zu ihrem Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt hat oder die für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamen Kinder aufkommen muss. c) Beim Fehlen von begünstigten Personen nach Buchstabe b: - die übrigen Kinder - bei deren Fehlen; die Eltern - bei deren Fehlen; die Geschwister	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____

* Folgende Zuordnung / Aufteilung von Begünstigtengruppen ist möglich (sofern erwünscht bitte ankreuzen)

- Falls Personen gemäss Gruppe b existieren, darf die versicherte Person die begünstigten Personen gemäss den Gruppen a und b zusammenfassen.
- Falls keine Personen gemäss Gruppe b existieren, darf die versicherte Person die begünstigten Personen gemäss den Gruppen a und c zusammenfassen.
- Falls Personen gemäss Gruppe a existieren, darf die versicherte Person die begünstigten Personen gemäss den Gruppen b und c zusammenfassen.

Innerhalb der Gruppe a kann die Verteilung beliebig gewählt werden.

Innerhalb der Gruppe c kann die Verteilung beliebig gewählt werden. Bei Fehlen einer Erklärung besteht für die Personen der Gruppe c die festgehaltene Reihenfolge, d. h. zuerst haben die übrigen Kinder Anspruch auf das volle Todesfallkapital, bei deren Fehlen; die Eltern und bei deren Fehlen; die Geschwister.

Die periodische Überprüfung der Begünstigtenordnung durch die versicherte Person ist unerlässlich, insbesondere, wenn sich die Familienverhältnisse ändern.

3. Unterschrift

Versicherte Person

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Erklärung hinfällig wird, sollte diese den gesetzlichen oder steuerrechtlichen Vorschriften widersprechen. Massgebend für die Auszahlung, Verteilung ist jeweils das gültige Vorsorgereglement.